XIV.

Heinrich IV., König von Frankreich.

Heinrich IV. war der Sohn Antons von Bourbon, Königs von Navarra, und der Johanna d'Albret, und am 4. December 1553 zu Pau am Fuße der Pyrenäen geboren. Schon in frühster Jugend wurde er in allen ritterlichen Beschäftigungen geübt und an Beschwerden und Anstrengungen aller Art gewöhnt, so daß er selbst zu sagen pflegte, er sei im Lager und unter den Waffen aufgewachsen. So groß aber sein Muth und sein kriegerischer Sinn auch war, so war doch Milde und Sanftmuth in seinem Charakter vorherrschend. Eine überaus kräftige Gesundheit setzte ihn in den Stand, auch die größten Beschwerden mit Leichtigkeit zu ertragen, und erhielt ihm auch in den mißlichsten Lagen seine Heiterkeit und seine frohe Laune. Klare, feurige Augen, eine fein gebogene Nase, eine frische, bräunliche Gesichtsfarbe und ein schön gelockter Bart machten seine Züge, in denen Geist und Leben ausgedrückt waren, sehr anziehend. Dabei war er immer beschäftigt und namentlich in der Schlacht von unermüdlicher Thätigkeit. Aber auch seine wissenschaftliche Ausbildung war von seiner trefflichen Mutter, die nach

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201912051218-0